

# Elektrozaun – ein schlagstarkes Argument

Wilde Freiheit – aber nur bis hierhin!



**AKO**  
WEIDEZAUN

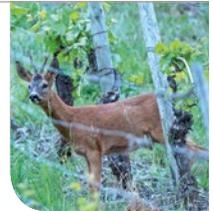
- 4-9 **Allgemeine Information**  
Der Elektrozaun



- 8-23 **Hochwild**  
Rotwild  
Damwild  
Muffelwild  
Schwarzwild



- 24-27 **Niederwild**  
Rehwild



- 28-39 **Raubwild**  
Wolf  
Fuchs | Dachs  
Fischotter



- 40-43 **Nager**  
Biber





Das AKO-Team (v.l.): Luis Zink, Markus Öxle, Gerhard Müller, Reiner Berthele

## Sehr geehrte Kunden,

von Schwarzwild verwüstete Maisfelder, von Fischottern geplünderte Fischteiche oder vom Wolf gerissene Schafe – die Thematik Wildschaden ist nicht nur ein Dauerbrenner, sondern hat neue, problematische Facetten dazubekommen. Die Schäden können schnell in die Tausende Euro gehen. Vergrämgungsmaßnahmen bringen meist nur einen zeitlich begrenzten Erfolg. Als sicherer Dauerschutz dagegen haben sich Elektrozäune erwiesen.

Seit dem Jahr 2000 gehört die auf den Bau von Elektrozäunen spezialisierte Firma AKO-Agrartechnik dem Familienunternehmen Albert Kerbl GmbH an, das seinerseits auf reiche Erfahrungen in der Tierhaltung zurückblicken kann und die

Bedürfnisse von Landwirten und Tierliebhabern bestens kennt. Eine erfolgreiche Kombination mit hoher Fachkompetenz.

In der vorliegenden Fibel stellen wir Ihnen detailliert in Wort und Bild einen Auszug aus unserer Produktpalette an Wildabwehrzäunen vor, abgestimmt auf die verschiedenen Wildarten und ihre speziellen Eigenheiten: in der Praxis bewährte Lösungen, die für eine erfolgreiche und langfristige Schutzfunktion sorgen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen weitere Lösungen für Ihre individuellen Anforderungen.

Ihr AKO-Team



Ein vorbildlich erstellter Elektrozaun von AKO-Agrartechnik.

Ein in seinen Litzen Strom führender Weidezaun leistet dank seiner Mobilität und Effektivität bei der Ein- und Auszäunung und vor allem als Schutzmaßnahme wertvolle Dienste. Er ist allerdings keinesfalls als Dauereinrichtung gedacht. Diese Vorteile des sogenannten Elektrozauns weiß man vor allem in der landwirtschaftlichen Tierhaltung sowie bei der Wildabwehr zu schätzen.

Die gespannten Litzen bieten allein schon eine mechanische wie auch optische Barriere. Die beste abwehrende Wirkung wird jedoch erzielt, wenn zusätzlich mehrere Litzen Strom führen. Damit das leistungsstarke Weidezaungerät volle Effektivität bietet, muss es optimal geerdet sein. Je nach Bodenbeschaffenheit werden drei anschließend miteinander zu verbindende Erdstäbe einen guten Meter tief und in Abständen von idealerweise zwei bis drei

Metern in den Boden eingeschlagen. Berührt ein Tier den Zaun, erhält es einen kurzen Stromschlag. Dieser ist ungefährlich, sehr wohl aber derart unangenehm, dass das Tier zurückweicht und das Hindernis in Erinnerung behält. Einer der führenden Hersteller von Weidezaunsystemen in Europa ist die AKO-Agrartechnik GmbH & Co. KG. 70 Jahre Entwicklungskompetenz mit eigenen Teams sprechen für sich.

Alle Weidezaungeräte werden – „Made in Germany“ – im Unternehmensstandort in Wangen im Allgäu produziert. Man legt großen Wert auf enge Kontakte und regen Erfahrungsaustausch mit den Anwendern von Weidezäunen.



 **Made in Germany**



Verhindern von Wildschäden auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Allein schon die vor allem durch Schwarzwild und auch durch Rot-, Dam- sowie Muffelwild verursachten Fraß- sowie Trittschäden an Feldfrüchten dürften allein in Deutschland bei mehreren Millionen Euro liegen. Hinzu kommen teils massive Wühlschäden in Grünland, für die allein Wildschweine verantwortlich sind. Problematisch ist die Schadenssituation ebenso in Weinanbaugebieten: Knospen- und Traubenfraß durch vor allem Rehe und Wildschweine sind dort ein großes Ärgernis. Eine exakte Einschätzung aller tatsächlichen Schäden ist aufgrund zu hoher Fehlerquoten nicht möglich.

Daraus resultiert das umfangreiche Angebot an Weidezaunsystemen für die verschiedensten Anwendungsgebiete.

Einen besonderen Schwerpunkt setzt AKO auf die Abwehr von Wildtieren. Kernthema ist sicherlich der Einsatz von Elektrozäunen zum

Seit Jahren kommen Elektrozäune zum Schutz von Geflügel vor Füchsen und Dachsen zum Einsatz. Mit der Zunahme und Ausbreitung von Wölfen setzen Tierhalter auf Elektrozäune zum wirkungsvollen Herdenschutz. Auch wenn Biber Schäden an Feldfrüchten verursachen oder Fischotter in Fischzuchtbetriebe eindringen, kann das mit Elektrozäunen wirkungsvoll verhindert werden.

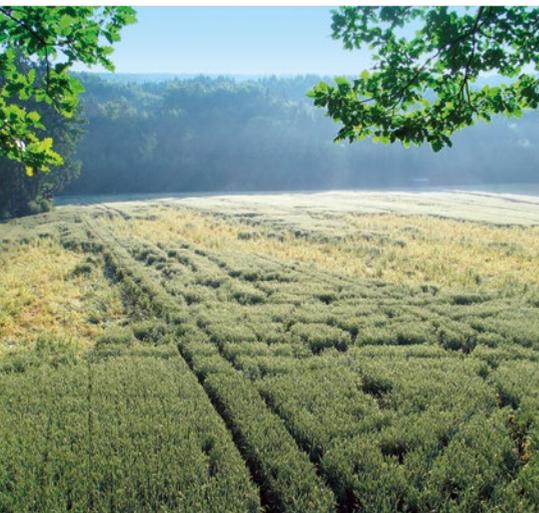
Zu jedem Wildtier erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten wertvolle Ratschläge zum Aufbau eines entsprechend angepassten Elektrozauns.



AKO-Starterset Mobil Power AN 5500 dazu AKO Kunststoffpfähle Premium. Praktische Zaunverbindungskabel.



Weizenfeld mit Elektrozaun geschützt – kein Schaden!



Das gleiche Weizenfeld wie oben, im Vorjahr ungeschützt.

Zur nachhaltigen Abwehr der genannten Wildtiere sind die bekannten AKO-Weidezaunsysteme und die neu entwickelten AKO-Wildabwehr-Netze sehr effektiv. Allerdings hat jede Wildart seine Eigenarten, die beim Aufbau eines Elektrozauns unbedingt zu beachten sind. Als zuverlässiger Partner bietet AKO dank umfangreicher Produkt-Komponenten individuelle Auswahlmöglichkeiten zum Zusammenstellen des optimalen Wild-Abwehrzauns.

## Zu einem Zaunsystem gehören:

- Ein schlagstarkes Elektrozaungerät, das regelmäßige Stromimpulse erzeugt.
- Zwei 12 V-Akkus (Batterien) zum Austausch, evtl. ergänzt um ein Solarmodul zur Verlängerung der Laufzeit.
- Ein Akku-Ladegerät.
- In Gebäudenähe mit Stromversorgung ist ein 230 V-Netzgerät ideal.
- Drei Spezial-Erdungstäbe mit Erdanschlusskabel.
- Hochwertiges Leitermaterial. Zumeist mehrere Litzen (Drähte), die den Strom transportieren.

Am besten ein Wechsel von Litzen und Bändern.

- Kunststoffpfähle, durch deren Führungen die Litzen gezogen werden.
- Feststehende oder mobile Holzpfähle.
- Ring- und Torgriffisolatoren
- Litzenschnellverbinder
- Zaunverbindungskabel
- Torgriff-Set
- Haspeln
- Blaues Signalband
- Warnschilder
- Zaunspannungsprüfer
- Mechanisches Diebstahlset (Empfehlung)

Die Vielfalt der Produkte und deren hohe Qualität allein führen nicht zum Erfolg. Daher sind bei einem aufgebauten Elektrozaun die fünf folgenden Aspekte zu beachten:

1. Bestmögliche Erdung herstellen!
2. Tägliche Zaunkontrolle – nicht nur mit dem Spannungsprüfer, sondern auch die Zaunanlage abgehen.
3. Auf über den Litzen liegende Pflanzen, Äste und ebenso auf bis zum Boden durchhängende Litzen achten. Sie reduzieren deutlich die Leistung.
4. Aus dem gleichen Grund muss auch der Bodenbewuchs unter den Litzen oder dem Netz so kurz wie möglich gehalten werden.
5. Die Ladestärke des Akkus ist in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Bei Schwäche sofort austauschen!

## Besuchen Sie uns im Web

Mit unserem praktischen Weidezaunrechner können Sie Ihren individuellen Weidezaun konfigurieren.

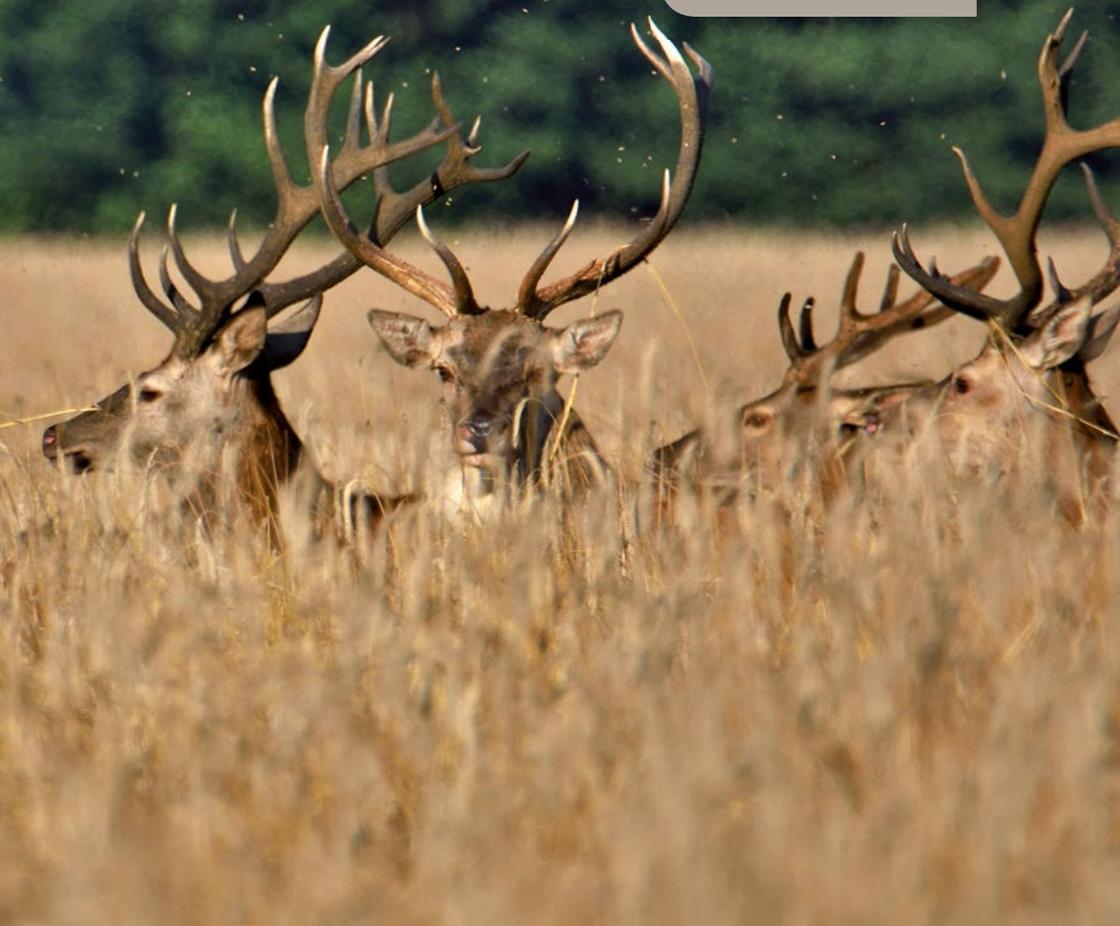
[www.fenceconfigurator.com](http://www.fenceconfigurator.com)



Sinnvolles Zubehör: AKO-Torgriff-Isolator und Litzen-Schnellverbinder, Multimeter und einfacher Spannungsprüfer.

#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Savanne 3000 Starterset (441018)
- ✓ TopLine Plus blau 10 mm (449569)
- ✓ TopLine Plus Litze 400 m (4491559)
- ✓ Octo Wood Pfahl 225 cm (441826)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel 3-fach (441601/011)
- ✓ Ringisolator EDX (443279/1003E)
- ✓ Klippiso Maxi Tape (441390/803)
- ✓ Warnschild (446513)



Vor allem wenn Rotwild in Rudeln in Feldfrüchte zieht, kommt es zu erhöhten Schäden.

## Rotwild



Rotwild hat sich die Triticale schmecken lassen.



Massiver Rotwildschaden im Mais.

Das Rotwild nutzt seinem arteigenen Verhalten entsprechend bevorzugt halboffene Landschaften. Der enorme Lebensraumverlust hat es jedoch vielerorts in die Wälder zurückgedrängt. Da beispielsweise in Deutschland über 50 Prozent der Fläche einer landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bietet die Feldflur auch für das Rotwild wichtige Lebensräume in der intensiv genutzten Kulturlandschaft. Es zieht dorthin zur Äsung und deckt mit Feldfrüchten einen hohen Anteil seines Nahrungsbedarfs.

Rotwild lebt in ausgeprägten Sozialstrukturen. Die Bildung von Großrudeln ist keine Seltenheit, vor allem in Kernvorkommen mit geeigneten Lebensräumen und dort, wo inzwischen Wölfe vermehrt auftreten. Gleich ob Familienverband oder Großrudel – von Rotwild verursachte Schäden an Feldfrüchten sind für Grundeigentümer und Jagdausübungsbechtigte sehr ärgerlich.

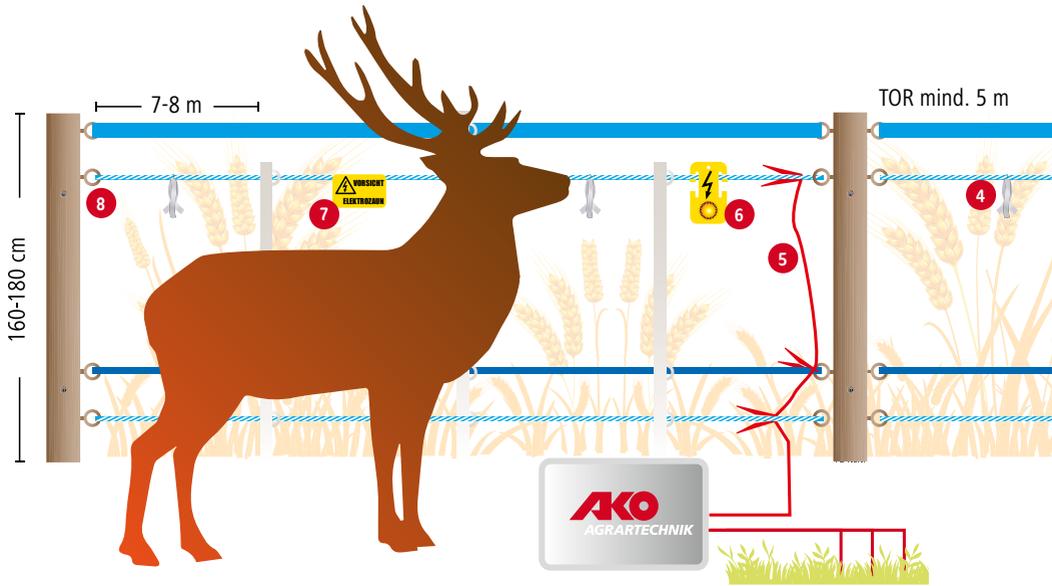
Mit einem fachgerecht aufgestellten Elektrozaun können solche Schäden erfolgreich reduziert, oft sogar gänzlich vermieden werden. Wir empfehlen den Einsatz eines leistungsstarken 12 Volt AKO-Weidezaungeräts, das eine Zaunspannung von etwa 4000 bis 5000 Volt gewährleistet. Die Impulsenergie muss über 1 Joule bis zu etwa 5 Joule betragen.

Grundvoraussetzung für die Effektivität eines jeden Elektrozauns ist eine sehr gute Erdung. Der Rotwild-Abwehrzaun sollte eine Höhe von 1,60 bis 1,80 m haben. An den Feldecken und je nach Zaunlänge auch auf halber Strecke einer jeden Feldseite wird ein Holzpfahl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt werden. Dazwischen werden (je nach Gelände) im Abstand von 7 bis 8 Metern der Höhe des Zaunes entsprechende Kunststoffpfähle mit integrierter Litzenöse aufgestellt.



Ein Elektrozaun mit Lappen ist effektiv.

## Rotwild-Abwehrzaun

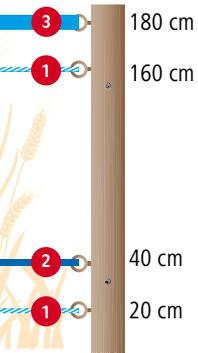


Ähnlich wie in der Viehhaltung reicht es im Grunde aus, zur Abwehr von Rotwild ein bis zwei Litzen zu spannen. An den Holzpfählen werden die Litzen gespannt, während sie in die Ösen der Kunststoffpfähle nur eingelegt werden müssen.

**Wichtig:** Der Elektrozaun oder die Litze muss für das Wild als Hindernis gut erkennbar sein. Am besten verwendet man ein blaues TopLine Plus Weidezaunband. Bei zwei gespannten Litzen sollte das obere das blaue Weidezaunband sein, für die untere ist die TopLine Plus Weidezaunlitze bestens geeignet.

**Unser Tipp:** Bei hohem Wildvorkommen hängen Sie an das Weidezaunband oder an die Litze in regelmäßigen Abständen blaue Signalbänder aus Kunststoff oder reflektierende sowie Geräusche verursachende Alufolienstreifen oder auch nur einfache Lappen. Der Zaun wird vom Wild so noch besser wahrgenommen! Und der höhere Aufwand lohnt sich.

**Bitte beachten:** Kommt im Revier neben Rotwild auch Schwarzwild vor, ist es ratsam, weitere Litzen im Bodenabstand von 20 bis 25 cm, dann 50 cm und oben von 160 bis 180 cm zu ziehen. Lesen Sie dazu bitte unsere Empfehlungen zum Schwarzwild-Abwehrzaun.



180 cm

160 cm

40 cm

20 cm

- 1 weiß-blaue TopLine Plus Zaunlitze
- 2 blaues TopLine Plus Weidezaunband
- 3 blaues Signalband
- 4 Alustreifen oder Lappen
- 5 Zaunverbindungskabel mit Krokodilklemmen
- 6 Signal-Licht
- 7 Warnschild
- 8 Isolatoren



„Die besten Erfolge zur Abwehr von Rot- und auch Damwild erziele ich, wenn der E-Zaun mit einem klassischen Lappenzaun ergänzt wird. Dann kann unter Umständen die Litze auf 180 Zentimeter weg gelassen werden. Nach meiner Erfahrung dauert es mehrere Monate, bis das Rotwild sich an den Lappenzaun gewöhnt hat. Nimmt man keinen Lappenzaun zu Hilfe, sollte die oberste Litze wenigstens gut sichtbar sein.“

**REVIERJAGDMEISTER HENRIK WILLMANN –**  
Berufsjäger und Forstwirt in einem  
privaten Forstgut



Hafer, Weizen und Roggen werden bevorzugt geäst.

#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Starterset Mobil Power AN 5500 (441016)
- ✓ TopLine Plus blau 10 mm (449569)
- ✓ TopLine Plus Litze 400 m (4491559)
- ✓ Octo Wood Pfahl 225 cm (441826)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel 3-fach (441601/011)
- ✓ Ringisolator EDX (443279/1003E)
- ✓ Klippiso Maxi Tape (441390/803)
- ✓ Warnschild (446513)



Das tagaktive Damwild steht sehr gerne in Getreideschlägen.

## Damwild



Kartoffelfelder müssen bei Damwildvorkommen geschützt werden.

Die Knollen werden freigeschlagen.

Eine abwechslungsreiche Landschaftsstruktur mit Feldern, Wiesen sowie größeren und kleineren Waldgebieten ist der ideale Lebensraum von Damwild. Dieses ist aufgrund seiner Tagaktivität in der Feldflur zu beobachten. Zunehmende Störungen haben es allerdings auch zum Nachtwild werden lassen. Häufig beobachtet man Damwild in größeren Rudeln, die – mit Ausnahme der Brunft – nach Geschlechtern getrennt sind. Landwirtschaftliche Nutzflächen mit einem attraktiven Äsungsangebot werden von den oft kopfstarken Rudeln intensiv zur Äsung genutzt. Beliebt sind vor allem milchreifer Weizen und Hafer, Kartoffeln oder junge Maispflanzen. Beträchtliche Fraß- und Trittschäden sind die Folge.

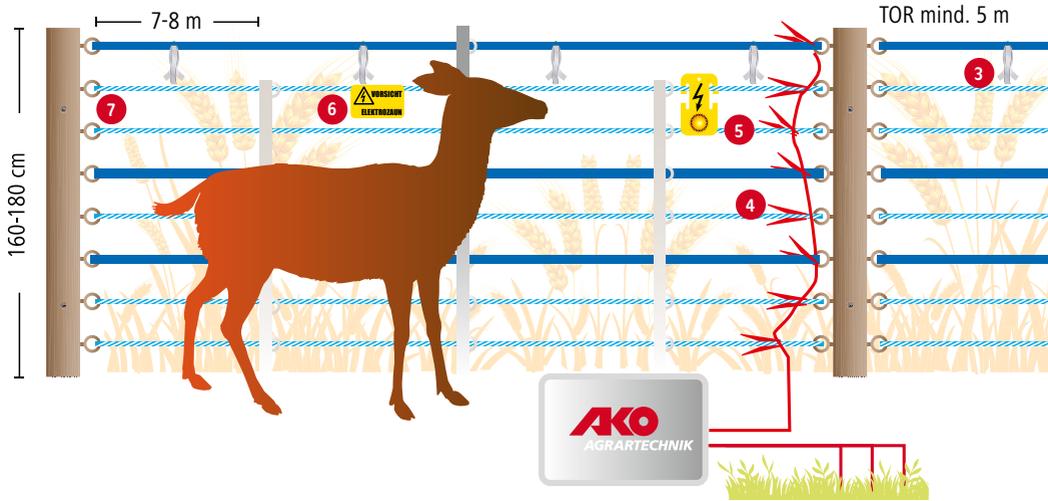
Zur Abwehr von Wildschäden hat sich ein Elektrozaun bewährt. Im Gegensatz zu anderem Schalenwild muss dieser bei Damwild-Vorkommen allerdings sehr viel aufwendiger erstellt werden. Am Einsatz eines leistungsstarken 12 V AKO-Weidezaungeräts mit einer Zaunspannung von etwa 4000 bis 5000 Volt und einer Impulsenergie über 1 Joule bis zu etwa 5 Joule geht kein Weg vorbei. Grundvoraussetzung für die Effektivität eines jeden Elektrozauns ist eine sehr gute Erdung.

Der Abwehrzaun muss eine Höhe von mindestens 1,60 m haben. An den Feldecken und je nach Zaunlänge auch auf halber Strecke einer jeden Feldseite wird ein Holzpfehl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt werden. Dazwischen werden (je nach Gelände) im Abstand von 7 bis 8 m der Höhe des Zaunes entsprechende Kunststoffpfähle mit integrierter Litzenöse aufgestellt. An den Holzpfehlen werden die Litzen gespannt, während sie in die Ösen der Kunststoffpfähle nur eingelegt werden müssen.



Ohne Zaunschutz sind Schäden zu erwarten.

# Damwild-Abwehrzaun



Ab der Milchreife zieht Damwild verstärkt in Getreidefelder.



„Das sozial lebende, tagaktive Damwild rudelt sich gern in kopfstarken Hirsch- oder Kahlwildrudeln. Insofern können größere Schäden in Feldfrüchten in kurzer Zeit auftreten. Damwild versucht gerne zwischen den Litzen hindurch zu kommen, daher die Litzenabstände eng halten. Das muss beim Aufbau beachtet werden. Erfahrene Stücke lernen dann schnell die Wirkung von Elektrozäunen kennen.“

**WILDMEISTER JENS KRÜGER** – Berufsjäger,  
Forstwirt, Outfitter, Fachautor

**Unbedingt beachten:** Der Abstand von Litze zu Litze muss eng sein, am besten beträgt er 15 cm bis maximal 20 cm. Andernfalls springt Damwild zwischen den Litzen hindurch. Es hat sich bewährt, acht Litzen in Bodenabständen von 20, 40, 60, 80, 100, 120, 140 und abschließend 160 cm einzusetzen. Zusätzliche Lappen helfen kaum zur Abwehr von Damwild. Es gewöhnt sich rasch daran.

**Zwei Ratschläge:** Blaues Plastik-Signalband ist hilfreich, einen Elektrozaun als Hindernis sichtbar zu machen. Jedoch besteht beim Damwild ein Risiko – Hirsche könnten mit dem Geweih in das Plastikband geraten und es sich bei einer Fluchtbewegung um die Geweihstangen wickeln. Bei Damwild nicht ganz ungefährlich sind auch Elektrozaunnetze, in denen sich Hirsche mit dem Geweih verfangen könnten. Zur Abwehr von Damwild rät AKO daher vom Einsatz eines WildNet ab.

#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Savanne 3000 Starterset (441018)
- ✓ TopLine Plus blau 10 mm (449569)
- ✓ TopLine Plus Litze 400 m (4491559)
- ✓ Octo Wood Pfahl 225 cm (441826)
- ✓ Kunststoffpfahl 156 cm (443493)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel 3-fach (441601/011)
- ✓ Ringisolator EDX (443279/1003E)
- ✓ Klippiso Maxi Tape (441390/803)
- ✓ Warnschild (446513)



Bevorzugter Lebensraum vom Muffelwild sind Wälder, doch die Feldfrüchte sind verlockend.

## Muffelwild



Aufgrund von fehlendem Zaunschutz ist der Roggen massiv geschädigt.

Großrudel verursachen Trittschäden.

Die Wildschafe bevorzugen große, zusammenhängende lichte Laub-, Misch- und Kiefernwälder als Lebensraum. In Einstandsgebieten mit nicht so großem Waldanteil wechseln Muffel zur Äsung auch in die Feldflur. Eigentlich sind Sie genügsam und geben sich mit karger Nahrung zufrieden. Bei ihnen ist aber der von Hausschafen her bekannte „Rasenmäher-Effekt“ festzustellen: vor allem beim Auftreten von kopfstarken Rudeln auf beispielsweise Getreide- und Rapsfeldern verursacht Muffelwild massive Fraßschäden. Zusätzlich kommt es zu Tritt- und Lagerschäden.

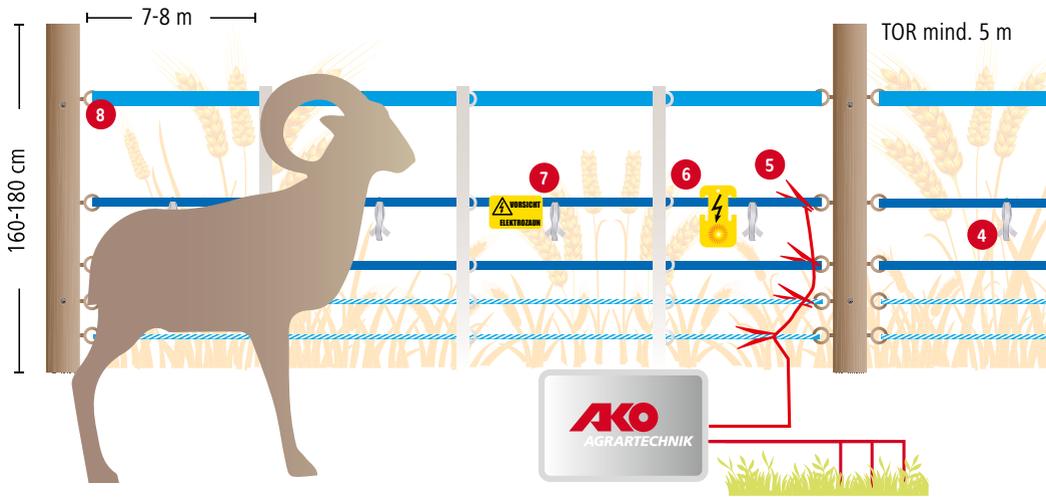
Zur Abwehr solcher Schäden hat sich ein Elektrozaun mit vier, bei hohem Wilddruck besser fünf Litzen bewährt. Zum Einsatz kommt weiterhin ein leistungsstarkes 12 V AKO-Weidezaungerät mit einer Zaunspannung von etwa 4000 bis 5000 Volt und einer Impulsenergie über 1 Joule bis zu etwa 5 Joule. Grundvoraussetzung für die Effektivität eines jeden Elektrozauns ist eine sehr gute Erdung. Da in vielen Revieren auch Schwarzwild vorkommt, sollte das beim Aufbau eines Elektrozauns zur Abwehr von Muffelwild zusätzlich bedacht werden.

Der Abwehrzaun muss eine Höhe von 1,60 m bis 1,80 m haben. An allen Feldecken und je nach Zaunlänge auch auf halber Strecke einer jeden Feldseite wird ein Holzpfehl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt werden. Dazwischen werden (je nach Gelände) im Abstand von 7 m bis 8 m der Zaunhöhe entsprechende (Kunststoff-) Pfähle mit am besten integrierter Litzenöse aufgestellt. An den Holzpfehlen werden die Litzen gespannt, während sie in die Ösen der Kunststoffpfähle nur eingelegt werden müssen.



Vor allem im Winter wird Raps stark beäst.

## Muffelwild-Abwehrzaun



Die Litzenabstände vom Boden betragen 20, 40, 60, 100 und abschließend 160 cm oder 180 cm. Von der obersten zur darunter befindlichen Litze kann der größte Abstand sein.

**Wichtig:** Muffelwild muss das Hindernis Elektrozaun gut erkennen können. Daher sollte man auf 40 und 120 cm Höhe je ein blaues AKO TopLine Plus Weidezaunband spannen. Darüber und darunter wird jeweils eine weiß-blaue AKO TopLine Plus Weidezaunlitze gezogen.

**Unser Tipp:** Noch besser wird der Zaun wahrgenommen, wenn auf 160 cm oder 180 cm ein blaues Signalband gespannt wird. Bei Wind verursacht dieses zudem Bewegungsgeräusche. An windexponierten Flächen ist es sinnvoll, das Signalband in mehrere Streifen zu schneiden und jeweils oben an den Pfählen zu befestigen. Der höhere Aufwand lohnt sich.

**Alternative:** Aus der Hausschafhaltung sind AKO EasyNet-Schafnetze bekannt und



praxisbewährt. Zur Wildabwehr bietet AKO das blaue WildNet mit drei TriCOND-Reihen, durch die Strom geleitet wird. Das AKO WildNet hat eine Länge von 50 m und eine Höhe von 75 cm über Grund. Die Netzelemente lassen sich problemlos miteinander verbinden.

Um Muffelwild optimal abzuwehren, müssen an entsprechend hohen Zusatzpfählen zumindest zwei blaue AKO TopLine Plus Weidezaunbänder auf 120 cm und 160 cm oder 180 cm gezogen und mit Strom versorgt werden.



„Insbesondere der milchreife Hafer und Weizen, aber auch sämtliche andere Kulturfrüchte sind sehr gefährdet. Treten gar Großrudel auf, entstehen zusätzlich Tritt- und Lagerschäden in enormen Ausmaßen! Obwohl Muffelwild ein ausgezeichnetes Sprungvermögen besitzt, überfällt es trotzdem auch geringe Zaunhöhen nur unter hohem Druck, weshalb es sich leicht mit einem Elektrozaun von gefährdeten Flächen fernhalten lässt.“

**WILDMEISTER MATTHIAS MEYER –**  
Berufsjäger in einer großen, privaten  
Forst- und Jagdverwaltung, Fachautor

#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Starterset Mobil Power AN 5500 (441016)
- ✓ Signalband Blau (27216)
- ✓ Premium WildHog Litze (449312)
- ✓ Octo Wood Pfahl 225 cm (441826)
- ✓ Kunststoffpfahl 108 cm blau (4418083)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel 3-fach (441601/011)
- ✓ Ringsisolator EDX (443279/1003E)
- ✓ Klippiso Maxi Tape (441390/803)
- ✓ Warnschild (446513)



Ein Elektrozaun hat sich zur Abwehr von Schwarzwild sehr bewährt.

## Schwarzwild



Für Jäger sind Wildschäden, gleich ob im Mais oder Getreide, nicht nur ärgerlich, sondern auch kostenintensiv.

Sobald im Jagdrevier hochwüchsige Feldfrüchte wie Raps, Roggen und Mais oder Miscanthus (Chinaschilf) ausreichend Deckung bieten, wählt Schwarzwild darin seinen Tageseinstand. Resultat: Es kommt zu erheblichen Fraß- und Wühlschäden.

Mit einem fachgerecht aufgestellten und gepflegten AKO-Elektrozaun werden solche Schäden vermieden. Die Stromversorgung erfolgt über ein sehr leistungsstarkes 12 V AKO-Weidezaungerät. Bei langen Zäunen mit mehreren Litzen und zu erwartendem starken Bewuchs ist eine Impulsenergie von über 5 Joule empfehlenswert.

**Bitte beachten:** Um Rapsschläge, vor allem aber Maisfelder effektiv zu schützen, muss der Elektrozaun aufgestellt und unter Strom sein, bevor die Feldfrüchte Deckungscharakter besitzen. Ansonsten ist die Gefahr groß, bereits darin steckende Sauen einzuzäunen. Ein Schwarzwild-Abwehrzaun hat eine Höhe von 50 bis 60 cm. An den Feldecken und je nach Zaunlänge auch auf halber Strecke einer jeden Feldseite wird ein Holzpfehl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt sind. Dazwischen werden (je nach Gelände) im Abstand von 6 bis 8 Metern 90 cm

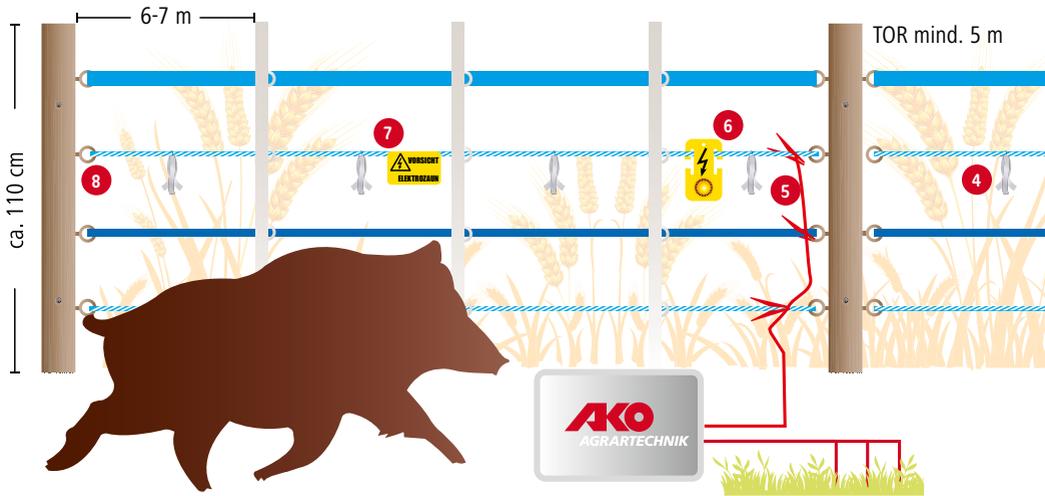
lange AKO-Kunststoffpfähle mit integrierter Litzenöse aufgestellt. An den Holzpfehlen werden die Litzen gespannt, während sie in die Ösen der Kunststoffpfähle nur eingelegt werden.

**Empfehlung:** Bei hohem Schadensdruck drei Litzen mit Bodenabständen von 20 cm, 40 cm und von 50 bis 60 cm spannen. Ansonsten können zwei Litzen ausreichend sein. Ein Tor zur Durchfahrt mit landwirtschaftlichen Maschinen nicht vergessen.



Zur Milchreife schmecken die Feldfrüchte.

# Schwarzwild-Abwehrzaun



## Das AKO-Wildabwehrnetz „WildNet“ hat u.a. diese Vorteile:

- Schneller Auf- und Abbau
- 50 m langes, blaues Netz in einem Stück
- Einfache Verbindungsmöglichkeit
- 3 Strom führende TriCOND-Drähte

- Definierte Abstände der Litzen und der Anzahl an Pfählen
- An robusten Pfählen eine Führung für blaues Signalband
- Zaunhöhe damit 75 cm
- Farbe blau ist für Schalenwild besser sichtbar



**Wichtig:** Der Elektrozaun muss für Sauen gut erkennbar sein. Daher sollte man ein blaues AKO TopLine Plus Weidezaunband auf 40 cm Höhe spannen. Darüber und darunter wird jeweils eine weiß-blaue AKO TopLine Plus Weidezaunlitze gezogen.

**Unser Tipp:** Noch besser wird der Elektrozaun wahrgenommen, wenn durch die obersten Führungen der AKO-Kunststoffpfähle ein blaues Signalband gezogen wird. Bei Wind verursacht dieses zusätzlich Bewegungsgeräusche.

**Empfehlung:** An windexponierten Flächen ist es sinnvoll, das Signalband in mehrere Streifen zu schneiden und jeweils oben an den Pfählen zu befestigen. Der höhere Aufwand lohnt sich.

„Die Verhütung von Wildschäden ist in vielen Revieren eine zentrale Aufgabe des Jägers. Aufgrund der langen Zeitspanne, in der die Hauptfrucht Mais gefährdet ist, greift keine andere Maßnahme so wirkungsvoll wie der Elektrozaun. Wer die aufwendige regelmäßige Kontrolle und Wartung am Elektrozaun nicht scheut, wird zusammen mit jagdlichen Maßnahmen die Wildschäden in seinem Revier nahezu vergessen können!“

**WILDMEISTER MATTHIAS MEYER** –  
Berufsjäger in einer großen, privaten  
Forst- und Jagdverwaltung, Fachautor



#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Starterset Mobil Power AN 5500 (441016)
- ✓ Signalband Blau (27216)
- ✓ Premium WildHog Litze (449312)
- ✓ Octo Wood Pfahl 225 cm (441826)
- ✓ Kunststoffpfahl 108 cm blau (4418083)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel 3-fach (441601/011)
- ✓ Ringsisolator EDX (443279/1003E)
- ✓ Klippiso Maxi Tape (441390/803)
- ✓ Warnschild (446513)

Die Bodenbegrünung zwischen den Rebstöcken sollten Winzer unbedingt kurz halten.

## Rehwild



Hoher Bewuchs fördert das Wohlbefinden von Rehwild.



Deutlicher Verbiss.

Rehe bevorzugen arten- und strukturreiche Lebensräume, zu denen auch Weinanbaugebiete gehören. An klassischen Feldfrüchten verursachen sie keine relevanten Schäden. Anders in Weinbergen. Im April und Mai verbeißen sie nach der Blüte der Weinreben die frischen Triebe. Böcke markieren ihre Territorien, so dass es zu Fegeschäden an Rebstöcken kommt. Im September lassen sie sich die Trauben schmecken. Doch auch anderes in der Region vorkommendes Schalenwild weiß die Trauben zu schätzen. Ein weiteres Problem sind die durch Schwarzwild verursachten Wühlschäden in den oft begrünten Fahrgassen zwischen den Rebstöcken.

Mit einem fachgerecht aufgestellten und gepflegten AKO-Elektrozaun werden solche Schäden vermieden. Die Stromversorgung erfolgt über ein leistungsstarkes 12 V AKO-Weidezaungerät. Sofern eine 230 V-Stromversorgung gesichert ist, können auch 230 V-AKO-Netzgeräte oder AKO-Duo-Elektrozaungeräte eingesetzt werden. Bei langen Zäunen mit mehreren Litzen und zu erwartendem starken Bewuchs ist eine Impulsenergie von über 5 Joule empfehlenswert. Es ist unbedingt auf optimale Erdung zu achten.

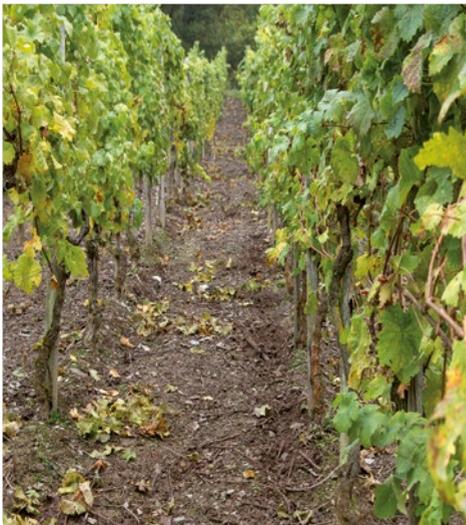
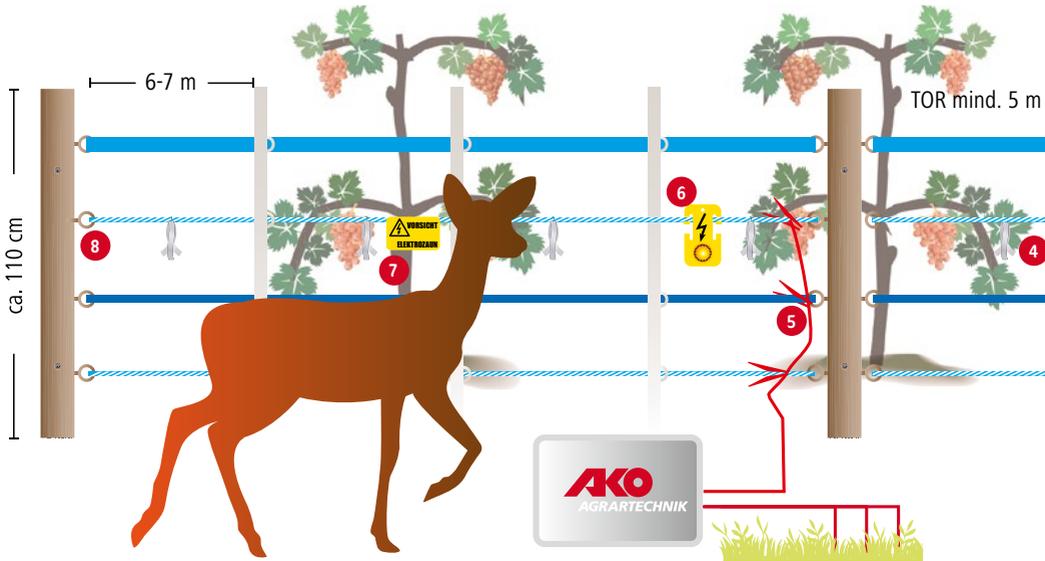
**Beachte:** Aufgrund der besonderen Geländebeschaffenheit von Weingärten (z.B. Steilhanglage, Terrassenform) muss ein Elektrozaun so aufgestellt werden, dass das Wild den Zaun nicht von oben überspringen kann. Rehwild schlüpft gerne unter oder zwischen Hindernissen durch.

**Empfehlungen:** Um Reh- und bei Bedarf auch Schwarzwild abzuwehren, werden drei Litzen mit Bodenabständen von 20, 40 und 60 cm gezogen. An den Ecken und je nach Zaunlänge auch auf halber Strecke einer jeden Weinbergseite wird zur



Intensive Jagd unterstützt die Schadensabwehr.

## Rehwild-Abwehrzaun



Wühlschäden in Fahrgassen sind oft ein Ärgernis.

Zaunstabilisierung ein Holzpfahl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt sind. Dazwischen werden (je nach Gelände) im Abstand von 6 bis 8 Metern 90 cm lange AKO-Kunststoffpfähle mit integrierter Litzenöse aufgestellt. An den Holzpfählen werden die Litzen gespannt, während sie in die Ösen der Kunststoffpfähle nur eingelegt werden. Auf steinigem Untergrund kommt man nicht umhin, Löcher mit Hilfe einer Eisenstange oder einem Erdbohrer vorzubereiten. Der Elektrozaun muss unbedingt an den Haupt-Wildwechseln stehen und kann dann in U-Form den Weinberg schützen. Individuell kann man entscheiden, ob die „ungefährliche“ Seite ungezäunt bleibt.

**Wichtig:** Der Elektrozaun muss für Rehe und Sauen gut erkennbar sein. Daher sollte man ein blaues AKO TopLine Plus Weidezaunband auf 40 cm Höhe



spannen. Darüber und darunter wird jeweils eine weiß-blaue AKO TopLine Plus Weidezaunlitze gezogen. In die obersten Führungen der Kunststoffpfähle kann zusätzlich ein blaues Signalband gezogen werden. Bei Rotwildvorkommen muss zudem ein blaues AKO TopLine Plus Weidezaunband in einer Höhe von 160 bis 180 cm gespannt werden. Je nach Geländebeschaffenheit und Wildvorkommen sei auch das AKO-Wildabwehrnetz „WildNet“ empfohlen.

**Unser Tipp:** Um Weinberge effektiv zu schützen, sollten durch die Winzer begleitende Maßnahmen erfolgen. Wer den Bodenbewuchs in den Gassen zwischen den Rebstöcken sehr kurz hält, bietet den Rehen keine zusätzliche attraktive Äsung und Deckung. In manchen Gebieten (Ländern) gibt es zur Abwehr von Wildverbiss-Schäden in Weingärten staatliche Förderungen.



„Mit viel Fleiß und Erfahrung werden unsere Rebanlagen rund um den Neusiedlersee im österreichischen Burgenland kultiviert. Wildschäden, verursacht durch Rehwild-Verbiss an Knospen und Jungtrieben und die dadurch entstandenen Verletzungen an den Rebstöcken, sind im Weinbau ein großes Thema. Durch Absprachen sowie die Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und zeitlich begrenztem Anbringen von Elektrozäunen zur Wildabwehr bekommen wir dieses Problem sehr gut in den Griff.“

ÖK. RAT ING. ALOIS SCHUSTER,  
Halbturn (Österr.), Präsident d. Bgld.  
Weinbauverbandes von 1997 bis 2009



#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Starterset Mobil Power AN 5500 (441010)
- ✓ TopLine Plus blau 10 mm (449569)
- ✓ Premium WildHog Litze (449312)
- ✓ Octo Wood Pfahl 200 cm (441823)
- ✓ Kunststoffpfahl 156 cm (443493)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel 3-fach (441601/011)
- ✓ Ringisolator EDX (443279/1003E)
- ✓ Klippiso Maxi Tape (441390/803)
- ✓ Warnschild (446513)

Die anpassungsfähigen Wölfe kehren zurück und besiedeln neue Lebensräume.

## Wolf



Durch den Einsatz von Elektrozäunen lässt sich bei Nutztieren Herdenschutz betreiben.

Die Ausbreitung des Wolfes in der Kulturlandschaft birgt Konfliktpotenzial. Als Nahrungs-Opportunisten reißen sie Tiere, die sie am leichtesten erbeuten können. Das sind vor allem Nutztiere wie Schafe und Ziegen. Herdenschutzmaßnahmen sind daher wichtig. Dazu gehört die vielfach erprobte Abwehr von Wölfen mit Elektrozäunen.

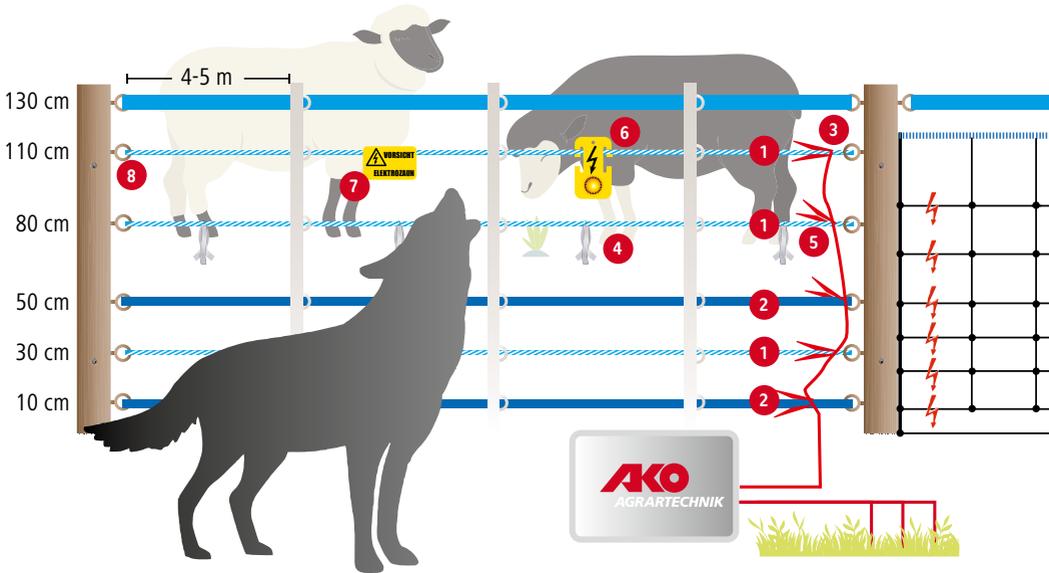
Der Elektrozaun muss optimal geerdet sein – gleich ob es sich dabei um einen mit fünf Litzen bestückten Zaun oder um das AKO-WolfNet handelt. Zur Stromversorgung wird ein leistungsstarkes 12 V AKO-Weidezaungerät mit einer Zaunspannung von etwa 4000 bis 5000 Volt und einer Impulsenergie von etwa 5 Joule eingesetzt. Der Bodenabstand des untersten blauen AKO TopLine Plus Weidezaunbands sollte 10 bis maximal 20 cm betragen. Bei Verwendung des AKO-WolfNet muss dieses bis auf den Boden reichen (Geländeunebenheiten beachten!). Nur dann kann ein Untergrabungsschutz gegeben sein. Wölfe versuchen zunächst, sich unter einem Zaun durchzudrücken anstatt darüber zu springen. Am klassischen Elektrozaun werden die weiteren AKO-Litzen (oder Bänder) auf 30 und 50 cm Höhe angebracht.

Danach kann der Zwischenabstand etwas größer sein – z.B. Litzen auf 80 und 110 cm Höhe.

**Unser Tipp:** Es ist ratsam, am oberen Zaunende auf 130 oder 140 cm ein blaues Signalband oder ein blaues AKO TopLine Plus Weidezaunband als optische Barriere zu spannen. An windexponierten Flächen bietet es sich an, das Signalband in mehrere Streifen zu schneiden und jeweils oben an den Pfählen oder einem darüber gespannten Band zu befestigen. Alternativ kann die Anbringung von Lappen (Lappenzaun/Wolfsjagd) helfen. Besonders auf jüngere Wölfe sollen diese eine zusätzliche, wenn auch nur kurzzeitige Abwehrwirkung haben. An allen Ecken und je nach Zaunlänge auch auf halber Strecke einer jeden Pferchseite wird ein Holzpfahl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt werden. Dazwischen stellt man (je nach Gelände) im Abstand von 7 bis 8 m der Zaunhöhe entsprechende AKO-Kunststoffpfähle mit am besten integrierter Litzenöse auf.

**Wichtig:** Ein mobiler Pferch darf nicht zu klein sein, damit ein Wolf nicht zu nah an die Nutztiere gelangt und sie dadurch in Unruhe versetzt. Im Einzelfall ist eine doppelte Umzäunung notwendig. Dadurch entsteht ein „Sicherheitsring“.

# Wolf-Abwehrzaun



Blaues Signalband für bessere Sichtbarkeit.

## Das AKO-WolfNet

... hat u.a. diese Vorteile:

- schneller Auf- und Abbau
- 50 m langes, blaues Netz in einem Stück
- zwei Netzhöhen: 125 | 138 cm mit Signalband
- 6 Strom führende TriCOND-Drähte
- nicht elektrifizierbare Bodenlitze als Untergrabungsschutz
- definierte Abstände der Litzen und der Anzahl an Pfählen

**Unbedingt beachten:** Die Litzen werden an den Holzpfählen straff gespannt, während sie in die Ösen der Kunststoffpfähle nur eingelegt werden müssen. Sie dürfen keinesfalls durchhängen.

**Achtung:** Der AKO-Elektrozaun oder das AKO-WolfNet müssen unbedingt in ausreichendem Abstand zu Böschungen und Hängen (nicht an deren oberen Ende!) sowie zu Forstwegen



(nicht am unteren Ende), zu Wurzelstöcken und dergleichen aufgestellt sein. Wölfe könnten die natürlichen Gegebenheiten ansonsten als Einsprunghilfen nutzen. Ebenso ist darauf zu achten, dass Wassergräben und Teiche ausgekoppelt werden, da Wölfe darüber springen oder sie durchrinnen. Außerhalb der Weidesaison die dann nicht mehr elektrifizierten Zäune unbedingt abbauen. Wölfe könnten ansonsten lernen, diese zu überwinden. Außerdem besteht Gefahr, dass sich andere Wildtiere in dem Zaun verfangen oder eine Materialermüdung durch Frost eintritt.

**Hinweis:** In Jagdrevieren kann es im Winter zu Übergriffen auf Schalenwild an Fütterungen und in Wintergattern kommen. Auch dort lassen sich die zuvor beschriebenen Elektrozäune zur Wolfsabwehr einsetzen. Besonders zu beachten sind die jeweilige Geländebeschaffenheit und die unterschiedlichen Schneehöhen.



„Die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland stellt eine Herausforderung dar, insbesondere was die Förderung eines weitestgehend konfliktfreien Nebeneinanders von Nutztieren und Wolf betrifft. Um Übergriffe auf Nutztiere langfristig möglichst gering zu halten, sind gute Schutzmaßnahmen die Voraussetzung. Handelsübliche stromführende Zäune mit einer empfohlenen Höhe von mind. 110 Zentimetern stellen einen sehr effektiven Schutz vor Wolfsübergriffen dar, weil sie für die Wölfe eine bei Berührung schmerzhafteste Barriere sind.“

VANESSA LUDWIG – Projektleiterin des Kontaktbüros „Wolfregion Lausitz“ (Sachsen)

#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Duo Power X 1000 (372871)
- ✓ Geflügelnetz elektrifizierbar (292220)
- ✓ TopLine Plus Litze 400 m (4491559)
- ✓ Kunststoffpfahl ECO 70 cm (441810)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Warnschild (446513)



Das Nahrungsspektrum von Fuchs und Dachs ist sehr breit.

## Fuchs | Dachs



Dachse können in Weizen-, aber auch in Maisfeldern ordentlich Schäden anrichten.

Bei Füchsen besteht etwa ab April/Mai während der Aufzuchtzeit der Jungen ein sehr hoher Nahrungsbedarf. Begehrte, weil oft leichte Beute, sind in dieser Zeit vor allem Nutzgeflügel und auch in Volieren gehaltene Wildvögel.

Der Allesfresser Dachs hat ein breites Nahrungsspektrum zu dem Eier, Jungvögel sowie im Sommer Getreide und ab der Kolbenreife Mais gehören. Er macht sich oft mit seinem Clan über die Feldfrüchte her.

Zur Abwehr des Raubwilds können Elektrozaune eingesetzt werden. Dazu gehört ein leistungsstarkes 12 V AKO-Weidezaungerät mit einer Zaunspannung von etwa 4000 bis 5000 Volt und einer Impulsenergie über 1 Joule bis zu etwa 5 Joule. Für optimale Erdung ist zu sorgen.

Zunächst einmal sollten Volieren von einem mindestens zwei Meter hohen Netz (Maschengröße max. 5 cm) umgeben sein. Am oberen Ende muss das Netz „Y-artig“ nach außen überkragen (Kletterschutz) und am Boden flach liegend etwa 15 cm nach außen verlegt sein (Untergrabungsschutz).

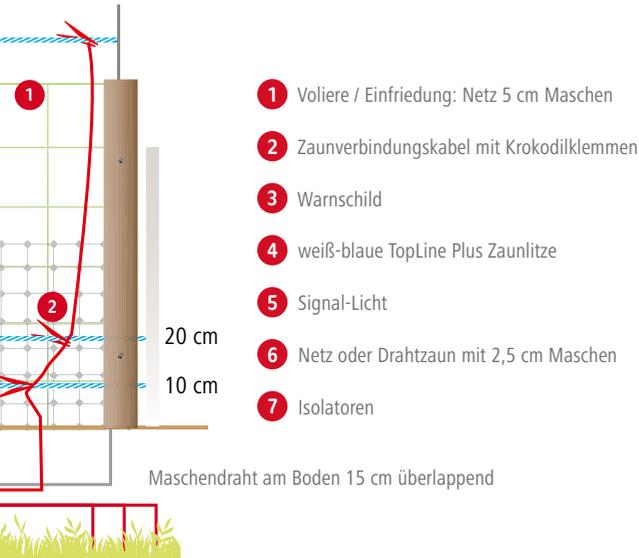
Um die gesamte Voliere wird vor dem Volierenetz ein AKO-Elektrozaun im Abstand von 15 bis 20 cm aufgestellt. Dadurch kann sich das Raubwild nicht zwischen Voliere und Elektrozaun aufhalten.

Verwendet werden dazu AKO Kunststoffpfähle mit einer Gesamthöhe von 70 cm (Boden-nagel 18 cm), die im Abstand von 7 bis 8 m stehen. An den dem Volieren-Grundriss entsprechenden Ecken wird ein Holzpfahl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt



Nutzgeflügel ist eine beliebte Beute von Füchsen.





„In über 40 Jahren, in denen ich als Gamekeeper und Gamefarmer gearbeitet habe, war die Abwehr von Füchsen und Dachsen eine Herausforderung. Es ist nahezu unmöglich, Fasane oder Nutzgeflügel in einer ländlichen Gegend ausschließlich durch Volieren oder Gitter-Netzzaune 100-prozentig sicher zu schützen. Ein ergänzend sorgfältig aufgebauter Elektrozaun ist ein wichtiges zusätzliches Abwehrinstrument.“

LEO NAYLOR – englischer Berufsjäger, Outfitter, Wildbrethändler in Somerset (England)

Daher empfiehlt sich dort die gleiche Vorgehensweise wie zuvor zur Wildabwehr an Volieren beschrieben.

Nutzgeflügel wird auch hinter Zäunen mit Metallgittergeflecht gehalten. Bei mehr als 5 cm großen Maschen können Füchse über solche Zäune klettern. Um das zu verhindern, wird jeweils eine AKO TopLine Plus Weidezaunlitze entsprechend der jeweiligen Gegebenheiten 10 und 20 cm über dem Zaun angebracht und elektrifiziert. Warnschilder nicht vergessen. Im Nahbereich von Gebäuden empfehlen wir den Einsatz eines 230 V Netzgeräts von AKO.

#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Duo Power X 2500 (372872)
- ✓ TopLine Plus blau 10 mm (449569)
- ✓ TopLine Plus Litze 400 m (4491559)
- ✓ Octo Wood Pfahl 180 cm (441822)
- ✓ Kunststoffpfahl ECO 70 cm (441810)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel 3-fach (441601/011)
- ✓ Ringisolator EDX (443279/1003E)
- ✓ Klippiso Maxi Tape (441390/803)
- ✓ Warnschild (446513)



Die geschützten Fischotter leben ausschließlich an Gewässern, zählen aber dennoch zu den Landraubtieren.

## Fischotter



Fischzuchtanlagen in Otter-Lebensräumen sind beliebte Futterquellen.

Teichschutz mit Elektrozaun.

Der Bestand an Fischottern hat in Deutschland deutlich zugenommen. In der Folge tun sich im Bereich der traditionellen Teichwirtschaft große wirtschaftliche Probleme auf. Wenn im Winter die Bäche arm an Fischen sind, gehen die Räuber vermehrt in den Teichanlagen der Fischzuchtbetriebe auf Beutezug. Im Sommer lehrt die Fähe (weibl. Otter) ihre Jungen das Fangen von Fischen. Dabei töten sie mehr Fische als sie fressen.

Fischotter-Berater und die Fischereiverbände erteilen Auskünfte zur möglichen Förderung von Abwehrmaßnahmen.

Eine davon ist der Einsatz von Elektrozäunen. Elektrifiziert werden die Litzen entweder über ein leistungsstarkes 12 V AKO-Weidezaungerät oder im Nahbereich einer Stromversorgung mit einem 230 V AKO-Netzgerät. Vorteil der Netzgeräte (Rat: FI-Schutzschalter einbauen): uneingeschränkte Hütedauer, bei starkem Bewuchs sowie hoher Zaunlänge wesentlich hütesicherer und auch stromsparender als Akkugeräte. Als interessante Alternative bieten sich AKO-Duo-Elektrozaungeräte an – 230 V Netzspannung und 12 V Akku als zwei Energiequellen in einem Gerät.

Grundsätzlich gilt, dass eine Zaunspannung von etwa 4000 bis 5000 Volt und einer Impulsenergie über 1 Joule bis zu etwa 5 Joule gegeben ist. Für optimale Erdung ist zu sorgen.

Um die Fischteiche werden AKO-Kunststoffpfähle mit einer Gesamthöhe von 70 cm (Bodennagel 18 cm) aufgestellt, die im Abstand von 5 bis 6 m stehen. An den Teich-Ecken wird zur Stabilisierung ein Holzpfahl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt werden.



Fische sind begehrte und leichte Beute.

## Fischotter-Abwehrzaun



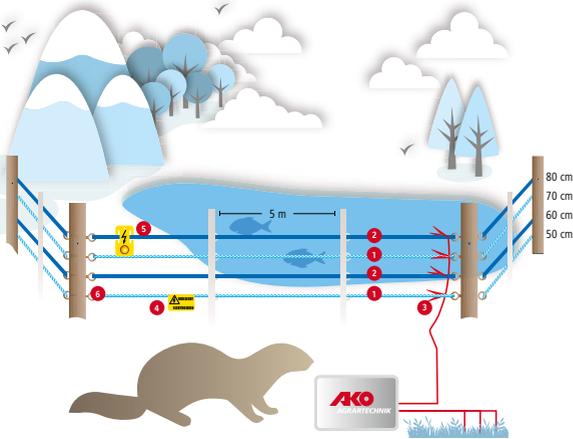
Zwei weiß-blaue AKO TopLine Plus Weidezaunlitzen werden mit einem Bodenabstand von 10 und 30 cm angebracht. Dazwischen wird auf 20 cm und darüber auf 40 cm ein blaues AKO TopLine Plus Weidezaunband gespannt.

**Beachte:** Geländeunebenheiten sind unbedingt zu beachten.

**Erfolgsentscheidend:** In Regionen mit hohen Schneelagen und bei Hochwassergefahr müssen mindestens 160 bis 180 cm lange AKO-Pfähle eingesetzt werden, an denen zudem die Litzenhöhen variabel verstellbar sind. Geeignet sind beispielsweise AKO-T-Post-Metallpfähle oder

AKO-Fiberglaspfähle. Obwohl es arbeitsintensiv ist, müssen die Bodenabstände der Litzen mit der Schneehöhe „mitwachsen“. Ebenso wichtig ist in der Vegetationsperiode das Kurzhalten des Bewuchses im Nahbereich des Elektrozauns.

**Tipp:** Wo um Fischteiche feste Zaunanlagen genehmigt sind, besteht die Gefahr, dass Otter über den Zaun klettern. Verhindern lässt sich das, indem an der Zaun-Außenseite im Bodenabstand von 20 und 40 cm Isolatoren angebracht und daran je eine AKO TopLine Plus Weidezaunlitze gespannt und elektrifiziert wird. Eine 10 bis 15 cm über dem Zaun gespannte, stromführende Litze ist ebenso effektiv.



- 1 weiß-blaue TopLine Plus Zaunlitze
- 2 blaues TopLine Plus Zaunband
- 3 Zaunverbindungskabel mit Krokodilklemmen
- 4 Warnschild
- 5 Signal-Licht
- 6 Isolatoren

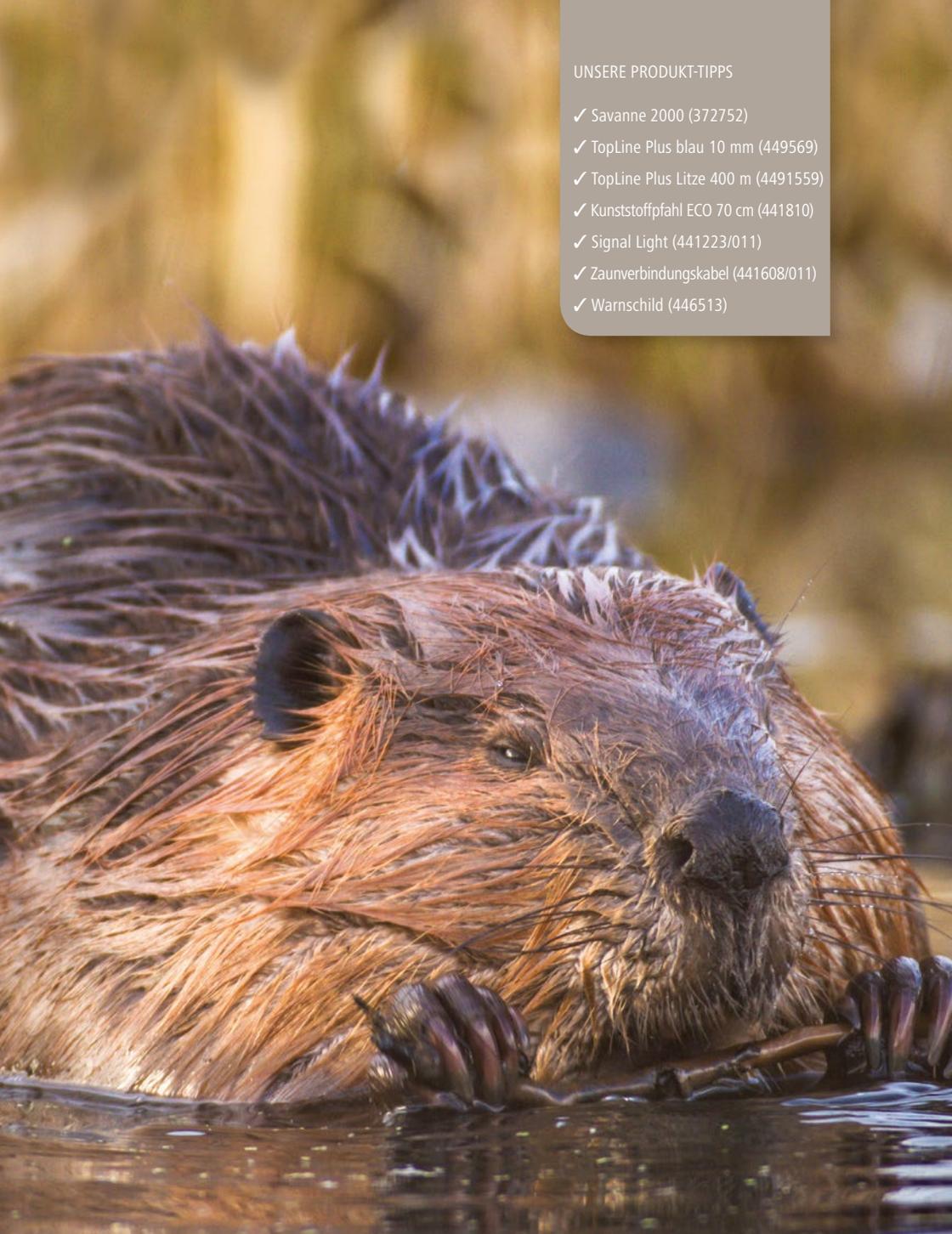
**Probleme:** AKO-Agrartechnik fühlt sich verpflichtet darauf hinzuweisen, dass

1. Fischzuchtbetriebe oder deren Teichanlagen häufig offen zugänglich sind. Vor allem Kinder könnten an den Elektrozaun greifen. Daher gerade dort unbedingt deutlich sichtbare Warnschilder anbringen!
2. wandernde Amphibien wie Kröten und Frösche in der Laichzeit zu den Teichen ziehen. Nicht selten sitzen zwei oder gar drei Männchen auf einem weiblichen Frosch. Berührt der obere die Litze können alle Frösche durch den Stromschlag getötet werden.



„Seit etwa 2003 hat sich der Fischotter in Niederbayern sehr stark verbreitet. In den Fischzuchten hat er große Schäden angerichtet und wird solche weiterhin anrichten. Aufgrund dessen haben viele Fischzüchter schon ihre Anlagen aufgegeben. Elektrozäune sind als mobile Einrichtung für die Abwehr des Fischotters eine geeignete Abwehrmaßnahme, wenn sie richtig aufgebaut und gepflegt werden.“

**MARTIN MASCHKE** – Fischwirtschaftsmeister,  
Fischerzeugerring Niederbayern



#### UNSERE PRODUKT-TIPPS

- ✓ Savanne 2000 (372752)
- ✓ TopLine Plus blau 10 mm (449569)
- ✓ TopLine Plus Litze 400 m (4491559)
- ✓ Kunststoffpfahl ECO 70 cm (441810)
- ✓ Signal Light (441223/011)
- ✓ Zaunverbindungskabel (441608/011)
- ✓ Warnschild (446513)

Die Bestände des Europäischen Bibers haben sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich erholt.

## Biber



Bevorzugt werden gewässernah gelegene Maisfelder durch Biber geschädigt.

Ein Elektrozaun zur Abwehr von Bibern? Die Nager sind gemäß Bundesnaturschutzgesetz besonders und streng geschützt. Zudem ist der Biber im Anhang II der FFH-Richtlinie aufgeführt, so dass bestimmte Schutzvorschriften zu beachten sind. Die Unteren Naturschutzbehörden, Bibermanager und Biberberater geben Auskunft über die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Fördermaßnahmen zum Einsatz eines Elektrozauns als eine Präventivmaßnahme zur Schadenabwehr.

Vielerorts sind durch Biber verursachte Schäden ein Thema: Fraßschäden an Bäumen, Bau von Biberdämmen in sensiblen Hochwassergebieten, Bau von Röhren unter Äckern und Dämmen oder auch Bahntrassen. Außerdem verursachen die Nager Fraß- und Vernässungsschäden an landwirtschaftlichen Kulturen (Feldfrüchte, Obst, Gemüse, Sonderkulturen) oder auch Schäden an Teichanlagen in der Fischzucht.

Seit vielen Jahren werden Elektrozäune erfolgreich zur Abwehr von Bibern eingesetzt, um sie von Ackerflächen und Gärten abzuhalten und die Neuanlage oder den Wiederaufbau von Biberdämmen zu verhindern.

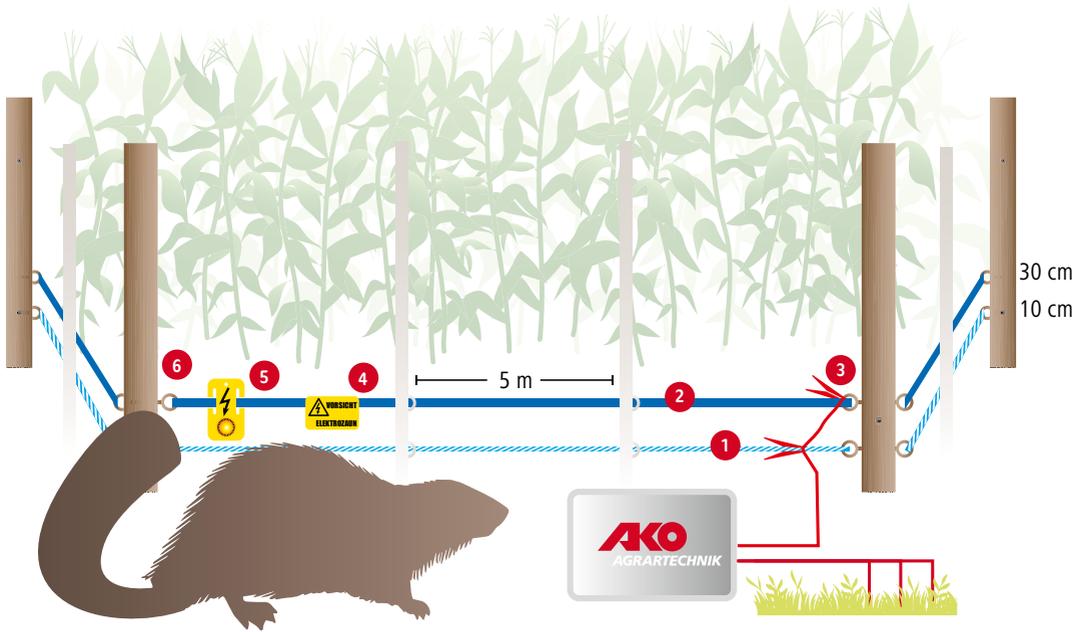
Aus der Praxis weiß man, dass ein 12 V AKO-Akkugerät mit einer Zaunspannung von etwa 3000 bis 4000 Volt und einer Impulsenergie über 1 Joule bis zu etwa 4 Joule für die Stromversorgung des aus zwei Litzen bestehenden Zauns ausreichend ist. Für eine optimale Erdung ist zu sorgen.

Zum Zaufbau werden AKO-Kunststoffpfähle mit einer Gesamthöhe von 70 cm (mit Bodennagel) verwendet und im Abstand von etwa 5 m aufgestellt.



Biberrutschen verraten den Nager.

## Biber-Abwehrzaun



An den Ecken wird zum Spannen der Litzen ein Holzpfehl eingeschlagen, an dem Isolatoren festgeschraubt werden. Um den Neubau eines Damms zu verhindern, werden über abgetragenen oder entfernten Biberdämmen am besten mit zwei höhenverstellbaren Kunststoffösen bestückte AKO-Fiberglaspfähle so tief wie möglich in den Gewässergrund oder den Biberdamm gesteckt. Der Zaun sollte an den Ufern ober- und unterhalb des Damms 5 bis 10 m weitergeführt werden. Zwei beliebig farbige AKO TopLine Plus Weidezaunbänder werden mit 10 und

max. 30 cm Abstand vom Boden, dem Damm oder der Gewässeroberfläche angebracht und elektrifiziert.

**Wichtig:** Der Elektrozaun wird entlang des Gewässerverlaufs aufgestellt. An den Enden der zu schützenden landwirtschaftlichen Nutzflächen wird er landseitig 20 bis 30 m rechtwinklig (U-förmig) weiter gesetzt. So kann verhindert werden, dass die Biber den Zaun umgehen. Wenn sie untergraben, muss man den Elektrozaun unbedingt um den Ausgang aufstellen.

- 1 weiß-blaue TopLine Plus Zaunlitze
- 2 blaues TopLine Plus Zaunband
- 3 Zaunverbindungskabel mit Krokodilklemmen
- 4 Warnschild
- 5 Signal-Licht
- 6 Isolatoren

**Beachte:** Geländeunebenheiten sind unbedingt zu berücksichtigen (entweder die unterste Litze anheben oder mit einem zusätzlichen Pfahl niederziehen). Wegen des geringen Bodenabstands der unteren Litze ist besonders darauf zu achten, dass der Bewuchs im Bereich des Zaunverlaufs kurz gehalten wird. Grundsätzlich, aber vor allem im Bereich von Gewässern, darf das Anbringen von Warnschildern nicht vergessen werden. In der Regel reicht es, wenn der Elektrozaun ein bis zwei Wochen unter Strom gesetzt ist. Dann bleiben Biber für einige Zeit den zu schützenden Bereichen fern.



„Biber sind sehr flexible Vegetarier, und wo die Landwirtschaft energiereiche Feldfrüchte „anbietet“, bedienen sie sich natürlich. Um Fraßschäden zu vermeiden und um zu verhindern, dass Biber auch Röhren unter den zum Fraß genutzten Acker oder Dämme in kleineren Gräben bauen, hilft ein Elektrozaun. Der ist sehr effektiv – Biber sind nass, wenn sie aus dem Wasser kommen. Elektrozäune lassen sich auch einsetzen, um den Neubau von Dämmen zu verhindern oder Biber aus Gärten rauszuhalten.“

GERHARD SCHWAB – M.Sc. Wildbiologe,  
BN-Bibermanager Südbayern

## Impressum

### Herausgeber

Albert Kerbl GmbH  
Felizenzell 9  
D-84428 Buchbach

Tel.: +49 8086 933 100  
Fax: +49 8086 933 500  
info@kerbl.de  
www.kerbl.de

### Geschäftsführung

Albert Kerbl, Ulli Kerbl

### Konzept | Koordination | Redaktion

MSDW MedienService  
Dirk Waltmann  
Gut Hollern 1g  
D-85386 Eching  
Tel.: +49 89 321 80 884  
Fax: +49 89 321 80 883  
info@medienservice-waltmann.de  
www.medienservice-waltmann.de

### Layout | Grafiken

Design Elisabeth Richter  
Wilhelmstraße 8  
80801 München  
Tel.: +49 89 215 888 66  
design@elisabeth-richter.com  
www.elisabeth-richter.com

### Bildnachweise

© Erich Marek  
© Heinz-Dietrich Hubatsch  
© Michael Stadtfeld  
© Henrik Willmann  
© Sonja Haase  
© Matthias Meyer  
© Jens Krüger  
© Axel Horstmann  
© Christoph Binöder  
© Luis Zink  
© Ödön Blaumann  
© MSDW  
© Gerhard Schwab  
© Alois Schuster  
© Stephan Morris/Fotolia.com  
© TSpider/Shutterstock.com  
© SJ Watt/Shutterstock.com  
© Christian Schoissingeyer/Shutterstock.com  
© Menno Schaefer/Shutterstock.com  
© Pack-Shot/Shutterstock.com

Die Informations-Fibel und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung der Albert Kerbl GmbH strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Angaben in dieser Fibel wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht; eine Gewähr für die Richtigkeit kann von der Albert Kerbl GmbH und MSDW MedienService Dirk Waltmann dennoch nicht übernommen werden. Für eventuelle Schäden oder Nachteile, die aus den in der Fibel vorgestellten Informationen resultieren, übernehmen die Albert Kerbl GmbH und MSDW MedienService Dirk Waltmann keine Haftung.

Stand März 2016